



Überarbeitung der OeW-Zonen - Bericht Stadtrat zur Motion der einwohnerrätlichen Fraktionen

Kurzinformation

Am 20. März 2013 hat der Einwohnerrat die Motion 2013/35 an den Stadtrat überwiesen.

Antrag: Der Stadtrat wird beauftragt, unverzüglich zusammen mit dem Kanton aktiv Strategien zu entwickeln, wie künftig die heute überdimensionierten OEW-Zonen in Liestal bewirtschaftet werden können. Dazu sind die entsprechenden Anpassungen des Zonenplanes vorzubereiten.

Bericht des Stadtrats:

Zwischen der Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft und der Stadt Liestal finden regelmässige Besprechungen statt. Die kantonalen Grundstücke in Liestal wurden an der Sitzung vom 18. November 2013 thematisiert. Seitens Kanton wurde klar Gesprächsbereitschaft signalisiert, die Umnutzung einiger kantonalen Parzellen mit der Stadt zu überprüfen. Es wurde vereinbart, dass im Frühjahr 2014 das kantonale Hochbauamt eine Arbeitsgruppe einberuft, welche zusammen mit der Stadt eine gemeinsame Strategie erarbeiten soll (kantonale und kommunale Vorstellungen für das Gebiet in 20–30 Jahren).

Am 9. April 2014 hat eine Besprechung zwischen der Stadt Liestal und dem Hochbauamt des Kantons stattgefunden. Als Ergebnis können folgende Punkte genannt werden:

- Entscheidungsgrundlage für die Entwicklung von Grundstücken und Arealen bildet die Immobilienstrategie des Hochbauamts und insbesondere die Bodenpolitik.
- Eine Entwicklung der Areale des Alten Spitals/Martin Birmann-Spitals und des Kreuzbodens ist vorgesehen und wird dieses Jahr angegangen.
- Auf dem Areal des Alten Spitalfriedhofs besteht eine Quartierplanpflicht. Der Kanton ist an der Entwicklung dieses Areals interessiert und wird eine entsprechende Planung angehen.
- Das Gymnasium Liestal hat Reserveland in der Wohnzone W2. Aus Kapazitätsgründen beabsichtigt der Kanton, dieses Land in die OeW-Zone umzuzonen.
- Im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bahnhofareals sollen die vielen kleinen Standorte der kantonalen Verwaltung im Stedtle aufgehoben und an wenigen Standorten zentralisiert werden.
- Sobald konkretere Entwicklungsabsichten vorliegen, werden die notwendigen Anpassungen des Zonenplans in die Wege geleitet.

| | | | | | |
|--------------------|---|--------------------|--------------------|-----------|-----------------|
| Anträge | <ol style="list-style-type: none">1. Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Stadtrats zur Motion Nr. 2013/35.2. Die Motion Nr. 2013/35 wird abgeschrieben. | | | | |
| | <p>Liestal, 10. Juni 2014</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table><tr><td>Der Stadtpräsident</td><td>Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td>Lukas Ott</td><td>Benedikt Minzer</td></tr></table> | Der Stadtpräsident | Der Stadtverwalter | Lukas Ott | Benedikt Minzer |
| Der Stadtpräsident | Der Stadtverwalter | | | | |
| Lukas Ott | Benedikt Minzer | | | | |